MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

Sammlung Theaterzettel

Feuersnot

Bodanzky, Artur

1913-11-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater Mannheim

73

Samstag, 15. November 1913 / 15. Vorstellung im Abonnement C

Zum ersten Male:

Feuersnot

Ein Singgedicht in einem Akt von Ernst von Wolzogen

Musik von Richard Strauß

Regie: Eugen Gebrath / Dirigent: Artur Bodanzky

Personen:

Schweiker von Gundelfingen, der Burgvogt	Artur Corfield
Ortolf Sentlinger, der Bürgermeister . . .	Wilhelm Fenten
Diemunt, seine Tochter	Lisbeth Ulbrig
Elsbeth } deren Gespielinnen	Jane Freund
Wigelis } deren Gespielinnen	Johanna Lippe
Margret } deren Gespielinnen	Else Tuschkau
Kunrad, der Ebner	Hans Bahling
Jörg Pöschel, der Leitgeb	Karl Mang
Hämerlein, der Fragner	Joachim Kromer
Kofel, der Schmied	Hugo Voisin
Kunz Gilgenstock, der Bäck und Bräuer . .	Karl Marx
Ortlieb Tulbeck, der Schäfflermeister . . .	Max Felmy
Ursula, seine Frau	Wally Brünn
Ruger Aspeck, der Hafner	Friedrich Bartling
Walpurg, seine Frau	Claire Lissner

Bürger, Bürgerinnen, Kinder, herzogliche Knechte

Die Handlung spielt in München am Sonnwendtage, in alter Zeit „Subend" genannt, zu fabelhafter Unzeit

Das Textbuch ist an der Kasse für 80 Pfennig zu haben

Das Personal ist angewiesen, während der Ouvertüre Niemanden den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten

Kasseneröffnung 7½ Uhr **Anfang 8 Uhr** Ende gegen 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Hohe Preise:

Numerierte Plätze:

I. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mk. 10.—
I. Rang: Mitte, 2. Reihe	„ 9.—
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe . .	„ 7.—
Parterre-Loge, 1. Reihe	„ 7.—
Parterre-Loge, 2. Reihe	„ 6.—
Parkett: Sperrsitz	„ 5.50
II. Rang: Seite, 1. Reihe	„ 4.50
II. Rang: Seite, 2. Reihe	„ 4.—

Numerierte Plätze:

III. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mk. 3.50
III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe . . .	„ 3.—
III. Rang: Seite, 2. Reihe	„ 2.50
III. Rang: Proszeniumsloge	„ 2.50
IV. Rang: Mitte	„ 1.50
IV. Rang: Seite	„ 0.70

Nicht numerierte Plätze:

Stehplätze im Parkett	„ 3.50
Parterre	„ 2.50

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (Feiertags 11—1 Uhr).
Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5.
Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg und die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh.
Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

MARCHIVUM